06.05.2015 - 16:30 Uhr

Media Service: Schweizer Industrie will eigene Finanzierungsbank für Geschäfte mit dem Iran

Zürich (ots) -

Schweizer Industriebetriebe wollen eine eigene Bank für den Zahlungsverkehr mit dem Iran schaffen. «Erste Gespräche dazu laufen mit der Finanzmarktaufsicht», sagt der Vizepräsident der Wirtschaftskammer Schweiz-Iran, Vital Burger, zur «Handelszeitung». Grund dafür sind Schwierigkeiten bei der Finanzierung von Handelsgeschäften mit dem Iran. «Den Zahlungsverkehr mit dem Iran in Dollar oder Euro abzuwickeln, ist äusserst schwierig», so Burger. Die Wirtschaftskammer plant für den 17. Mai im Hinblick auf die mögliche Aufhebung der Iran-Sanktionen die zweite Reise einer Schweizer Delegation innert weniger Wochen in die Islamische Republik. Dies nach dem Iran-Besuch der Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge, Livia Leu, im April. Die Wirtschaftskammer reist mit einem Dutzend Firmen aus der Schweizer Zuliefer-, Energie- und Baustoff-Industrie, aus dem Infrastruktur-Bereich, dem Bankwesen und der Versicherungsbranche in die Islamische Republik. Die Schaffung der neuen Bank in der Schweiz wird ein Kernthema bei dieser Reise sein.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100772284> abgerufen werden.